



eedelsfenster Widdersdorf & Lövenich

aktuell • informativ • kostenlos • regional gebunden



Begeisterte „Boulista“: Monika, Helmut, Martina und Anne

Nix wie Hin!

Der Lövenicher Sportplatz ist zum multifunktionalen Bürgertreff geworden

Schnell sind wir beim „Du“ an diesem wunderschönen warmen Mai-Sonntag. Ich treffe Monika, Martina, Anne und Helmut auf dem Sportplatz in Lövenich, wo sie in gemüthlicher Runde zusammensitzen, ein wenig Wein trinken, leckere Grillhähnchen verzehren und sich den neuesten Klatsch erzählen.

Er eigentlich bin ich gekommen, um Boule zu spielen, das französische Kugelspiel, das fester sonntäglicher Bestandteil des Sportplatzangebotes ist. Aber damit hat es noch Zeit; „Setz dich erst mal und trink und iss“, sagt Martina Kanis, die erste Vorsitzende des „Lövenich im Brennpunkt e.V.“, und das tue ich dann auch. „Schön habt ihrs hier...“, ich lasse

meine Blicke über die gepflegte Anlage schweifen, die ein großes Fußballfeld, einen Spielplatz und einen kleinen Aschenplatz hat sowie ein rot geziegeltes Gebäude, in dem ein Aufenthaltsraum, eine Küche und ein Materialraum sowie WC Anlagen untergebracht sind.

Auf dem Rasenplatz nebenan spielen Kinder, bei den kleineren sind die Eltern dabei. Eine Auflage der Stadt Köln ist es, dass der Platz nicht ohne Aufsicht geöffnet werden darf. Ich bemerke sehr bald, dass meine Gesprächspartner diese Aufgabe sehr ernst nehmen: immer wieder gehen ihre Blicke während der Unterhaltung hinüber zu den Kindern - unaufdringlich, aber aufmerksam. Die Kids fühlen sich

nicht beobachtet und reguliert und suchen auch immer wieder ganz selbstverständlich und vertrauensvoll die Nähe der Erwachsenen. Für jeden der möchte, ist beim Boulespiel ein Häppchen dabei. „Wie finanziert Ihr das?“ frage ich. „Wir haben hier unsere „Boule-Kuh“, eine Spardose stehen, in die jeder nach Gusto einen kleinen Obolus stecken kann. In den Sommermonaten grillen wir oder stellen eine französische Weichkäseplatte mit reichlich frischem Baguette zusammen, im Winter machen wir als Rahmenprogramm zum Boulespiel Käsefondue oder Raclette. – Das hat dafür immer gereicht“, sagt Martina und lächelt zufrieden.

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Notrufnummern

Kinder- & Jugend-Sorgentelefon	0800 1110333
Polizei	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 044100
ACCON-Kranken-transporte	0221 745010
Zahnärztlicher Notdienst	0180 5986700
ADAC Pannendienst	0180 2222222
Aids-Hilfe Köln	202030 19411
Telefon-Seelsorge	ev. 0800 1110111 kath. 0800 1110222
Seniorentelefon	0221 221-27400
Bürgerberatung	0221 221-97322
Ordnungsamt	0221 221-32000

„Und wie finanziert sich der Sportplatz?“ „Das ist eine längere Geschichte“, sagt Martina und holt aus:

Gegründet habe sich der Verein im Jahr 2005 als Initiative gegen die katastrophalen Verkehrsbedingungen in Lövenich. Damals seien durch den engen Ortskern des Vorortes mit den teilweise nur 40 Zentimeter breiten Gehwegen die schweren Lastwagen gefahren – eine höchst gefährliche Angelegenheit. „Wir veranstalteten deshalb die Aktion „Lövenich heizt ein“. Und das funktionierte so: An sechs Punkten im Ort wurden Grills aufgestellt und kostenlos Grillwürste an die Brummifahrer verteilt. Dabei gab man ihnen Flyer an die Hand, in denen aufgezeigt war, wie man am besten die Ortsumgehungsstraße benutzt. Das brachte dem Verein die Aufmerksamkeit von Presse, Funk und Fernsehen und die Aktion zeitigte Erfolg. Ein Jahr später wurde dann bekannt, dass der Lövenicher Sportplatz – im Besitz der Stadt Köln – verkauft und zu Bauland erklärt werden sollte. Kanis: „Damals hatte der ehemalige Nutzer der Anlage, der SV LÖWI erklärt, dass er seine gesamten Aktivitäten auf den modernisierten und gut finanzierten Platz in Widdersdorf verlegen würde.“ So hatte der Lövenicher Sportplatz mit einem mal keinen Nutzer mehr. „Wir suchten einige Zeit vergeblich nach einem Sportverein, der sich für unseren Platz interessierte, fanden aber keinen und so entschlossen wir uns, hier eine multifunktionale Breitensportanlage zu schaffen, wo jeder kostenlos Sportgeräte ausleihen und die Anlage nutzen kann. Bereits 2006 haben wir gegen den Verkauf und die Bebauung des Platzes 3000 Unterschriften gesammelt“

Der Architekt und heutige Vorsitzende des Fördervereins Stefan Baumert und seine ebenfalls als Architektin tätige Frau Anette brachten die Idee zu Papier und der Verein brachte diesen Vorschlag im Bürgerhaushalt der Stadt Köln ein, wo er im Jahr 2008 einen der vorderen Plätze belegte. Kanis lacht: „Wir haben trotz dieser Platzierung nie einen einzigen Eurocent aus dem Bürgerhaushalt bekommen, aber wir haben weiter gemacht.“ Schließlich hat „Lövenich im Brennpunkt e.V.“ im Jahr 2009 die Nutzung des Platzes als Bürgerverein übernommen. Für die Anschaffung von Sportgeräten haben wir von der Bezirksvertretung 3 im letzten Jahr € 2000,- aus bezirksorientierten Mitteln erhalten. Das



Grünflächenamt sowie das Sportamt der Stadt Köln ist für die Pflege der Anlage zuständig und die Mitglieder des Vereins kümmern sich um die Entsorgung von Abfällen und begehren regelmäßig den Platz, um sicherzustellen, dass keine Verletzungsgefahren durch irgendwelche Schäden bestehen.

Heute ist der, aus den Reihen des Bürgervereins im vergangenen Jahr gegründete, „Verein zur Förderung des Breitensports auf dem Lövenicher Sportplatz e.V.“ –kurz VFB Lövenich- der reguläre Nutzer der Anlage. „Mit einer Aufsicht können wir den Platz von Montags bis Samstags zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie Sonn- und Feiertags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffnen.“ Sagt Martina Kanis. „Das kriegen wir aber zurzeit nicht abgedeckt – es fehlen die Leute, die das ehrenamtlich übernehmen. Dabei ist „Aufsicht

führen“ nicht so schlimm, wie sich das anhört. Im Grunde muss während der Öffnungszeiten immer ein Volljähriger hier sein, der ein Auge auf alles wirft.“

Immerhin ist hier mehr als ein Anfang geschaffen; für die ca. 9.000 Einwohner des Ortes ist ein Sportpark gesichert und die Zukunftsplanung des Vereins ist ehrgeizig: „Wir wollen von Baby bis zum Greis hier für jeden Möglichkeiten schaffen.“ betont Martina Kanis. Das sei natürlich nicht so einfach, da man noch nicht so viele Fördermitglieder habe, um einfach mal tief in die Tasche greifen zu können. Aber das sei „in Arbeit“ – neben den eigenen Kräften – es gehören auch einige Handwerker zum Verein, die tatkräftige Unterstützung leisten, sei ein professionelles Sponsoring geplant.

Aber auch jetzt sind schon viele Ideen umgesetzt: „Wir haben alle Spiel- und Sportgeräte hier, die braucht schon heute

keiner mehr mitzubringen. Dazu gehören unter anderem Streetballausrüstung, Tennisnetz, Volleyballnetz, Badmintonnetz, das alles natürlich mit den entsprechenden Spielgeräten, dann gehören noch eine Indoor- und eine Outdortstennisplatte mit fast 60 Tischtennisschlägern und ganz vielen Bällen dazu. Für die Kleinen gibt es Plattschnecken und eine Wasserutsche – im Sommer ist das ein Höllenspaß für die Wasserratten.“ Und natürlich bleibe man auf der Höhe der Zeit „Total „in“ ist ja zur Zeit die „Slackline“, eine Trendsportart ähnlich dem Seiltanzen, bei der man auf einem Band balanciert, das zwischen zwei Befestigungspunkten gespannt ist. Das wird in diesem Sommer hier tageweise installiert und wird ein Renner,“ ist Martina Kanis sicher. Nicht nur rein sportliche Aktivitäten werden auf der Anlage betrieben, gerne nutzen die Lövenicher den Platz für Kindergeburtstage. Dafür können sie das gesamte Equipment der Anlage vom Grill bis zu Säcken fürs Sackhüpfen kostenlos nutzen.

Und noch ein besonderes Schmankerl hält der Verein bereit: Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr gibt es den Lauffreff für Jedermann mit der Mittelstreckenläuferin Brigitte Kraus, die 64 Deutsche Meisterschaften gewann und 1983 bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Helsinki die Silbermedaille errang. (s. Interview und Bericht auf der nächsten Seite).

Die Zeit ist fortgeschritten bei unserer Unterhaltung, während der ganz nebenbei und wie selbstverständlich Kinder gepflegt, eine Schürfwunde verpflegt wurde, ein kleiner Übeltäter einen kurzfristigen „Platzverweis“ erhielt und immer mal wieder Eltern vorbeischauten um ein kurzes Schwätzchen zu halten. Einige Jugendliche haben sich nebenan auf dem Rasen niedergelassen und genießen die Nachmittagssonne und wir erinnern uns der Kugeln. Monika, Anne, Martina, Helmut und ich schnappen uns die silbernen Metallteile und jetzt heißt es „ALLEZ LES BOULES“

Fritz Schnell

Sportplatz Lövenich

Zugang über die Johanniterstraße
Geschäftsstelle

„Lövenich im Brennpunkt e.V.“:
Ahrstraße 7; 50859 Köln
Tel.: 02234 4368 89

post@loevenich-im-brennpunkt.de
www.loevenich-im-brennpunkt.de

Termine für die Sommerferien:
s. Seite 6